

Auszug aus dem Blog von Pressesprecher Michael Prüller vom 6.6.2016

Christ geworden“ - oder auch: Suppe, Seife, Seelenheil

Erster Tag der diözesanen Studienreise nach London – an dem wir bei einem Gottesdienstmarathon einen Ex-Häftling treffen, der uns schildert, was nach 40 Jahren Durcheinander sein Leben wieder gutgemacht hat.



Was für ein Sonntag! Tag eins unserer Studienreise in London und schon fünf Gottesdienste besucht. Einen katholischen, einen anglikanischen und die drei anderen – sagen wir einmal: konfessionslos. Oder einfach charismatisch: Viel Worship-Songs mit viel Verstärker, Videos, sehr intensive persönliche Gebete, eine lange Predigt über Charakterbildung durch Nachfolge und über Stolz und Demut. Predigt? Eine Mischung aus Katechese, Zeugnis, Motivations-Talk und Kabarett. Von einem Geistlichen in Jeans und Hemd.

Wir sind in der anglikanischen Pfarre Holy Trinity Brompton (die katholische Messe war im benachbarten katholischen Oratorium, Hauptzelebrant ein auf Kurzbesuch weilender Kardinal aus Wien).



*Brompton
Oratory –
Messe mit
Wiener
Kardinal*

Auszug aus dem Blog von Pressesprecher Michael Prüller vom 6.6.2016

Holy Trinity Brompton – für Kenner einfach HTB –, ist jene Pfarre, in der der Alphakurs entwickelt wurde, den mittlerweile weltweit viele Tausend Menschen besuchen, viele von ihnen völlige Neulinge, die auf diese Weise erste Schritte einer

Entdeckungsreise in den christlichen Glauben gehen.



"Welcome to Holy Trinity Brompton" - dem Ort, wo die alpha Kurse ihren Anfang nahmen

Ein großes Eingangstor

Der Alphakurs, so erklärt Pfarrer Nicky Gumble, ist auch das „große Eingangstor“ für die Pfarre HTB, die in der Londoner Innenstadt vier Kirchengebäude betreut, in denen jeden Sonntag zehn Gottesdienste mit insgesamt 4500 Teilnehmern stattfinden. 40 Prozent jener, die aus Neugier auf das Christentum einen Alphakurs besuchen, bleiben, wachsen im Glauben und übernehmen oft selber die Leitung solcher Kurse oder andere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde.



Nicky Gumble berichtet der Studiengruppe rund um Kardinal Schönborn und Pastoralamtstleiterin Prüller-Jagenteufel